

<b>zuständiger Referent</b>	Volker Husberg
<b>Bezugstyp</b>	<input type="checkbox"/> grundständiges Studium <input checked="" type="checkbox"/> weiterführendes Studium
<b>Hochschule</b>	Universität Paderborn
<b>Fach</b>	International Economics
<b>Abschlussgrad</b>	M.Sc.
<b>Datum der Akkreditierung</b>	11.10.2005
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	31.09.2012
<b>Aufnahme des Studienbetriebs</b>	WS 05/06
<b>Zugang höh. Dienst?</b> (nur für Master-Studiengänge)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Kategorisierung</b> (nur für Master-Studiengänge)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
<b>Kontaktperson</b>	Prof. Dr. Thomas Gries
<b>Telefon</b>	0 52 51/60-2113
<b>Fax</b>	0 52 51/60-3540
<b>E-Mail</b>	Thomas.Gries@notes.upb.de
<b>Auflagen</b>	keine
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Der Master-Studiengang „International Economics“ soll die Studierenden für Führungspositionen in internationalen Unternehmen als auch für weiterführende Wissenschafts- und Forschungstätigkeiten qualifizieren. Dazu vermittelt der Studiengang wissenschaftliche Methodenkompetenzen, um Mechanismen des internationalen Wettbewerbs zu analysieren. Da die englische Sprachfähigkeit Voraussetzung für internationales Handeln ist, finden alle inhaltlichen Aktivitäten auf Englisch statt.</p> <p>Der Master-Studiengang kann von den Studierenden weitgehend frei gestaltet werden. Eine Profilierung wird durch einen volkswirtschaftlichen Kernbereich erzeugt. Es müssen zwei Profil-Fachmodule und zwei Methodenmodule studiert werden. Die Studierenden können dann nach Interesse vier weitere Module wählen. Ein Modul muss einer anderen Studienrichtung (Integrationsmodul) entstammen. Ein Fachmodul sollte zur Vorbereitung der Master-Arbeit genutzt werden. Im dritten Semester des Master-Studiengangs ist ein</p>

	<p>Auslandsaufenthalt möglich. Zugangsvoraussetzung für den Studiengang ist grundsätzlich ein abgeschlossenes Bachelor-Studium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Darüber hinaus sind ausreichende Englischkenntnisse eine weitere Voraussetzung.</p>
<p><b>Zusammenfassende Bewertung</b></p>	<p>Der Master „International Economics“ fügt sich gut in das Studienangebot der Fakultät ein und schließt hier eine ansonsten klar erkennbare Lücke. Die institutionelle und organisatorische Ausgestaltung des Studiengangs, die Betreuungsdichte und das Ziel, nicht nur fachliches Wissen zu vermitteln, sondern die Studenten als <i>Personen</i> auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorzubereiten, setzen in eindrucksvoller Weise die Leitideen des Bologna-Prozesses um; die angestrebte Vermittlung von Methoden- und Sprachkompetenzen ist zu begrüßen. Der Studiengang weist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Pflichtfächern und Wahlmöglichkeiten auf. Ein weit gespanntes Netz von Qualitätssicherungsmaßnahmen lässt die Prognose zu, dass die gesetzten Standards auch langfristig eingehalten werden können.</p> <p>Die betont internationale Ausrichtung des Studiengangs ist ohne Zweifel ein großer Pluspunkt. Dies gilt sowohl im Hinblick auf die Internationalisierung der praktischen Berufsfelder der Ökonomen als auch im Hinblick auf die Entwicklungstendenzen innerhalb der Wissenschaft. Bemerkenswert ist darüber hinaus, dass der internationale Master in Paderborn eine überwiegend volkswirtschaftliche Note aufweist: Er setzt in erster Linie auf Außenwirtschaftskompetenzen im Sinne der modernen Makroökonomie.</p>
<p><b>Mitglieder der Gutachtergruppe Name (HS, FB)</b></p>	<p>Prof. Dr. Heinz Kußmaul, Fakultät für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Universität des Saarlandes; Prof. Dr. Detlef Sembill, Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Otto-Friedrich-Universität Bamberg; Prof. Dr. Peter Spahn, Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Stuttgart-Hohenheim; Prof. Dr. Klaus Semlinger, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I, Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin; Prof. Dr. Arno Rolf, Fachbereich Informatik, Universität Hamburg; Andreas Tielman, Hauptgeschäftsführer IHK Wetzlar (Vertreter der Berufspraxis)</p>